

## Was Du über den Fuchs noch wissen solltest...

- Hast Du gewusst, dass Füchse sehr schlau, anpassungsfähig und flexibel sind?
- Füchse sind tag- und nachtaktiv.
- Von den Sinnesorganen ist das Gehör besonders gut ausgeprägt. Füchse können Beute, z.B. Mäuse, im Boden „orten“. Mit dem „Mäusesprung“ liegt der Jagderfolg bei etwa 18%.



- Hast Du gewusst, dass Füchse den Magnetismus der Erde zur Jagd nutzen? Wissenschaftler haben im Jahr 2010 bewiesen, der Jagderfolg beim „Mäusesprung“ steigt bei geschickter Nutzung des Erdmagnetismus auf über 70%.
- Wird das Nahrungsangebot für Füchse knapp, ernähren sie sich auch von Gammelfleisch. Erhöhte Anfälligkeit auf Krankheiten wurde durch dieses Verhalten nicht nachgewiesen. Vielmehr ist das Immunsystem von Füchsen in der Lage, sich im Laufe der Zeit anzupassen. Das Immunsystem von Füchsen ist robuster geworden.
- Füchse sind seit langem nicht mehr nur im ländlichen Bereich zu Hause, wo sie ein großes Revier zur Jagd brauchen, um überleben zu können.
- Füchse in der Stadt – man nennt sie urbane Füchse – kommen mit einem kleinen Revier aus, denn der Tisch ist immer reichlich durch Lebensmittelreste, die von Menschen achtlos entsorgt werden, gedeckt.



- Durch ihre Anpassungsfähigkeit nutzen Füchse in der Stadt als Bau, was durch Menschenhand entstanden ist.
- Revierstreitigkeiten kommen so gut wie nicht vor. Durch ihre Flexibilität haben Füchse gelernt, sich mit Reviernachbarn zu arrangieren.